

[Fast 40 Prozent der ukrainischen Bevölkerung benötigen humanitäre Hilfe - UN](#)

08.02.2023

Der Nothilfekoordinator und UN-Untergeneralsekretär für humanitäre Angelegenheiten Martin Griffiths erklärt, dass seit Beginn der russischen Invasion fast 13,3 Millionen Menschen aus ihren Häusern vertrieben wurden. Dies berichten die Vereinten Nationen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Nothilfekoordinator und UN-Untergeneralsekretär für humanitäre Angelegenheiten Martin Griffiths erklärt, dass seit Beginn der russischen Invasion fast 13,3 Millionen Menschen aus ihren Häusern vertrieben wurden. Dies berichten die Vereinten Nationen.

„Die Tragödie geht weiter, und ein Ende ist nicht in Sicht“, sagte Griffiths auf einer Sitzung des UN-Sicherheitsrats zur Lage in der Ukraine.

Er nannte beispiellose Zahlen: Mehr als 7.000 ukrainische Zivilisten seien getötet worden. Dies sind Zahlen, die die UNO bestätigen konnte, obwohl die tatsächlichen Zahlen viel höher sein könnten.

Mehr als 8 Millionen Ukrainer mussten in die Nachbarländer fliehen, während 5,3 Millionen Menschen innerhalb des Landes vertrieben wurden viele von ihnen leben in Sammelunterkünften. Nach Angaben der UNO handelt es sich um die größte Flüchtlingsbewegung seit dem Zweiten Weltkrieg.

„17,6 Millionen Menschen sind auf Hilfe angewiesen 40 Prozent der ukrainischen Bevölkerung. Am Vorabend des schrecklichen Jahrestages der Invasion müssen wir noch viel mehr für die humanitäre Hilfe tun, und wir können noch mehr tun“, erklärte Griffiths&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.